



Unser Gemeindebrief

Oktober/November 2015



Zu Wasser, zu Lande und immer unterwegs: Im Sommer war in unserer Gemeinde viel los!

Wahlaufsatz 2015

Seite 6

Woche der Diakonie

Seite 14

Sommerfreizeiten des CVJM

Seite 12

Rückblick auf Sommeraktivitäten

ab Seite 15

„Erbarmt euch
derer, die zweifeln.“

Judas 22

„Es geht um
das gemeinsame
Aushalten dessen,
was Menschen
zweifeln lässt –
und das in
Nächstenliebe.“

Glaube und Zweifel

Liebe Leserin, lieber Leser, es gibt in der deutschen Sprache Begriffspaare, die gehören unweigerlich zusammen: wie „Sonne und Regen“, „Suchen und Finden“ oder „Leben und Tod“. Bei dem einen Begriff denken wir fast automatisch an den entgegengesetzten Begriff.

Zu diesen Begriffspaaren gehören auch „Glaube und Zweifel“.

Wer glaubt, der kennt ebenso den Zweifel, der den Glauben immer wieder auf die Probe stellen will. Auch in der Bibel hören wir neben dem Stichwort „Glauben“ immer wieder das Stichwort „Zweifel“. Und nicht selten ist beides in ein- und demselben Menschen zu finden.

Es ist gut, dass die Bibel nicht von den Glaubenshelden spricht, die keine Anfechtung kennen. Sondern wir hören immer wieder von denen, die Gott auf der einen Seite vertrauen, – , die aber auf der anderen Seite auch die nagenden Fragen des Zweifels in sich kennen. Nehmen wir nur den Propheten Jeremia. In all seinem Vertrauen zu Gott, kann er sagen: „Herr, du bist gerecht, aber ich muss dich fragen, wie ich deine Gerechtigkeit erkennen soll? Warum haben die Menschen, die dein Gesetz missachten, immer Erfolg? ... Und warum nimmt mein Leid kein Ende?“, so fragt der angefochtene Prophet (Jer 12,1; 15,18). Oder denken wir an Hiob!

Auch das Neue Testament kennt diese enge Verbindung von „Glaube und Zweifel“. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist Thomas. Er konnte die Auferstehung Jesu erst glauben, als er den Auferstandenen sah (Joh 20,24ff.) –

Auch wir kennen die Situation des Zweifels. Wie schnell kann unser Glaube heute im Alltag auf die Probe gestellt werden! Sorgen, die Erfahrung von Krankheit – oder das Sterben von Menschen können schnell den Zweifel in uns hochkommen lassen. Das war damals in der Gemeinde, an die der Judasbrief gerichtet ist, nicht anders.

Damals wie heute ist es wichtig, dass wir als Christen einander mit unseren Fragen ernstnehmen, dass wir zuhören, dass wir uns Zeit nehmen füreinander. Mitunter sind die Fragen und der Zweifel der anderen unsere eigenen Fragen, unser eigener Zweifel. Wichtig ist, dass wir uns nicht über den stellen, der Zweifel hat. Denn

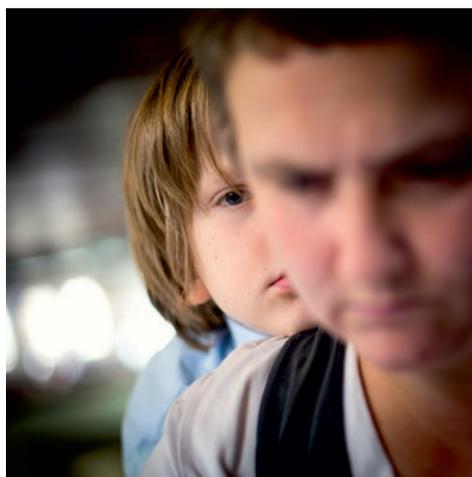


was er durchleidet im Zweifel, kann auch uns schnell treffen. Wie Jesus mit Menschen damals umgegangen sind, so sollten wir es auch tun: im gegenseitigen Verständnis füreinander. Es geht um das gemeinsame Aushalten dessen, was Menschen zweifeln lässt – und das in Nächstenliebe. Nicht als die Besserwisser; denn „unser Wissen und Verstand ist mit Finsternis verhüllet, wo nicht deines Geistes Hand uns mit hellem Licht erfüllet ...“ (EG 161,2) Unser Wissen ist so sehr begrenzt und vorläufig!

Dort, wo unser Nächster in seinem Zweifel nicht beten kann, da haben wir die Pflicht, ihn in unsere Fürbitte mithineinzunehmen. Gott hat ein großes Herz für die, die zweifeln. Er verurteilt sie nicht. Vielmehr die Tatsache, dass sie zweifeln, macht ja deutlich, dass sie hier nicht gleichgültig sind, dass sie in diesem Kampf auf der Suche nach Wahrheit sind, nach Leben, und damit auf der Suche nach DEM, der auch für sie SEINEN Frieden hat. Gott sucht sie, die zweifeln. Und ER weiß immer wieder neue Möglichkeiten, Menschen zu finden, ihnen sein Licht zu schenken, auch dort, wo sie das Leben nicht (mehr) verstehen. Denn „ein geängstigtes, zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten“ (Psalm 51,19). -

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“ – Worte, die mich auch an die Jahreslosung erinnern, wo es doch heißt: „Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Rö 15,7). Auch den, der zweifelt!

Bernd Roters



Küster gesucht



Die Küsterstelle unserer Gemeinde hat seit 2002 Berend Zwafink inne. Gemeinsam mit seiner Frau Berndine nimmt er seine vielfältigen Aufgaben mit sehr viel Elan wahr.

Im kommenden Jahr nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Für seine Nachfolge suchen wir deshalb eine geeignete Kraft zum 1. Mai 2016.

Der Kirchenrat beabsichtigt, nach Möglichkeit und bei entsprechender Eignung wieder eine möglichst umfangreiche Stelle

einzurichten. Weitere Informationen erteilt gerne Pastor Hagmann als Vorsitzender des Kirchenrats. Interessierte Personen können sich vertraulich an ihn wenden. Anfang Oktober erfolgen dazu auch Kancelabkündigungen. Wir bitten um Beachtung.

Die Küstervertretung bei Krankheit und Urlaub hat bisher Gerda Boll übernommen. Sie würde gerne aus ihrem Amt ausscheiden. Auch für diese Aufgaben suchen wir einen Nachfolger/eine Nachfolgerin .



Adventskalender

Noch liegt die adventliche Zeit weit von uns entfernt: und doch müssen sich die Verantwortlichen der ACKV schon jetzt wieder vorbereiten auf diese Zeit im Jahr.

Wegen der guten Resonanz wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen Ökumenischen Adventskalender anbieten.

Hierzu werden Familien aus den Kirchengemeinden gesucht, die einen Abend gestalten möchten. Wegen des organisatorischen Vorlaufs bitten wir um Meldungen bis spätestens zum 25. Oktober. Gern sind wir auch bei Gestaltungsfragen der Abende behilflich.

Wer aus unserer Kirchengemeinde Interesse hat, in diesem Jahr einen Abend im Ökumenischen Adventskalender zu gestalten, der melde sich bitte bei Pastor Roters (Tel. 05941/ 324).

Herzlich willkommen im Team!

Gemeindebriefspendenaktion

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um eine Spende für den Gemeindebrief. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Veldhausen



Unser Gemeindebrief

- Was bewegt die Gemeinde?
- Wer hat Geburtstag?
- Welche Jugendlichen
werden konfirmiert?
- Wer feiert goldene Hochzeit?
- Was haben die Kinder
im Zeltlager erlebt?
- Welche Veranstaltungen finden statt?



Biblischer Vorkurs 2016

Für alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2016 mit dem Konfirmandenunterricht beginnen, startet ab Januar 2016 ein Biblischer Vorkurs. Er ist verpflichtend für die Teilnahme am Unterricht nach den Sommerferien. Der Unterricht beginnt für alle Jugendlichen, die dann in die 7. Klasse kommen.

Zum Biblischen Vorkurs wie auch zum Konfirmandenunterricht gibt es einen Informationsabend. Er findet statt am 9.12.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Bitte sagen Sie diesen Termin weiter, gerade auch an Familien, deren Kinder in den Einzugsbereich dieses neuen Jahrgangs gehören.



Monatslieder

(Oktober) **Keinen Tag soll es geben** (LDH 41)

Der Komponist dieses neuen geistlichen Liedes, Thomas Quast, ist Jurist und als Vorsitzender Richter am Landgericht Köln tätig. Allerdings macht er schon seit Jugendtagen Musik, spielte in bekannten Kirchenbands und hat auch Musik studiert. Unser Monatslied schrieb er 1997, der schöne Text stammt aus der Feder des Kölner Pastors Uwe Seidel. Das Lied gehört mittlerweile zu den bekanntesten aus dem Liederheft „Lass dich hören“ und ist auch in unserer Gemeinde zu einem beliebten Segenslied geworden.

(November) **Damit aus Fremden Freunde werden** (Lied 674)

Der Dichter des Liedes, Rolf Schweizer (* 4. März 1936) ist ein deutscher Komponist, Kantor und Kirchenmusikdirektor. Er hat viele neue geistliche Lieder geschrieben, die zum Teil Eingang in unser Gesangbuch gefunden haben (z.B. eg 285 und eg 287).

Unser Monatslied ist glasklar in seiner Aussage: Jesus weist uns den Weg des Friedens, „damit aus Fremden Freunde werden“. - „Das sei uns Auftrag und Gebot“!



Schnupperkurs Trompete/Horn

Der Posaunenchor möchte einen Schnupperkurs anbieten!



Wenn Du 6 Jahre oder älter bist und Lust hast ein Instrument (Trompete oder Horn) zu erlernen, bist Du herzlich willkommen.

Der Schnupperkurs startet am 02. Februar 2016 um 17.45 Uhr im Gemeindehaus der ev. ref. Kirche in Veldhausen.

Wir werden dabei in den ersten 8 Wochen von der Landesposaunenwartin der ev.ref. Landeskirche - Helga Hoogland - unterstützt. Dieses 8 Wöchige reinschnuppern ist kostenlos (Instrumente und Notenblätter werden gestellt)

Solltest Du danach Lust haben weiter zumachen, kostet der Unterricht 8,-€/Monat (für Noten und Materialien)

Und???? Lust????

Dann melde Dich bis zum 13.12.2015 bei Friedhelm Vrielmann, Jahnstr. 9, 49828 Neuenhaus, Tel. 05941/985398 (ab 18.30 Uhr) oder bei

Heike Kuipers, Lange Str. 59, 48529 Nordhorn, Tel. 05921/994468 (ab 18.30 Uhr)

Oder bei jedem weiteren Chormitglied!



Brotkorb sucht Helfer

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag öffnet der Brotkorb in Neuenhaus und versorgt bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Außerdem wird eine Kleiderbörse in den Räumen an der Lagerstraße 19 angeboten.

In den vergangenen Wochen sind die Kundenzahlen stark angestiegen und die ehrenamtlichen Helfer benötigen dringend Unterstützung. Die Aufgaben sind sehr vielseitig und es wartet ein engagiertes Team.

Jeden Montag- Dienstag- und Donnerstagsvormittag wird sortiert. Dienstag- und Donnerstagnachmittag werden Lebensmittel verteilt und die Kleiderbörse ist geöffnet.

Wenn Sie Interesse an ehrenamtlichen Engagement haben und Sie an dem einen oder anderen Tag einige Stunden ehrenamtlich erübrigen können, rufen Sie uns gerne an. Das Brotkorb-Team mit Kleiderbörse freut sich auf neue Mitstreiter.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter: Ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim, Dini Evers, 05921-8802-13



Diakonie 
 Ev.-ref. Diakonisches Werk
 Grafschaft Bentheim

Unsere Beratungsstellen bieten Hilfe und Unterstützung in vielen Lebenslagen - vertraulich, kompetent und kostenlos.

Geisinkstraße 1 · 48527 Nordhorn
 Telefon: 0 59 21 88 02-0
 info@diakonie-grafschaft.de

Wir suchen!

Unsere Kirchengemeinde sucht im Namen eines jungen weiblichen Gemeindegliedes eine kleine abgeschlossene Wohnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Meldungen bitte an das Gemeindebüro. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenrat

Bezirk Veldhausen

(zu wählen sind zwei Personen)



Ruth Heemann
Dr.-Picardt-Str. 21



Gisela Veldmann
Osterwalder Str. 21



Friedrich Thys
Binnenborger Str. 13

Bezirk Osterwald

(zu wählen ist eine Person)



Lina Mölderink
Gerader Weg 2

Bezirk Schorffeld

(zu wählen ist eine Person)



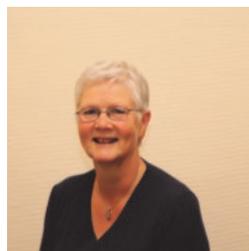
Luise Klomp
Osterwalder Str. 63

Bezirk Wolthaar

(zu wählen ist eine Person)

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung

Bezirk Veldhausen (zu wählen sind fünf Personen)



Johanne Gosink-Janßen
Bahnhofstr. 34



Jan Schippers
Kleiststr. 10



Alide Stiepel
Rabenhauptstr. 16

Bezirk Schorffeld (zu wählen ist 1 Person)



Kerstin Veldhuis
Mühlenstr. 34



Alide Veldmann
Osterwalder Str. 31



Günter Aasmann
Rosenstr. 28

Meine
Kirche!

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung

Bezirk Esche

(zu wählen sind drei Personen)



Henny Evers
Bahnhofsweg 33



Gerd Kamps
Zur Heide 2



Gerlinde Richter
Bahnhofsweg 20



Renate Husmann
Hedwigstr. 7

Bezirk Grasdorf

(zu wählen sind zwei Personen)



Jan Knüver
Roggenkamp 13



Anna Mulder
Vechteufer 9



Gerlinde Knüver
Röpershaar 24



Guido Meyer
Karinstr. 42

Bezirk Wolthaar

(zu wählen sind zwei Personen)

Bezirk Osterwald

(zu wählen sind vier Personen)



Jenny Berends
Zum Sternbusch 1



Gina Büter
Züwerinks Kamp 17



Dieter Klokkers
Ölweg 1



Gundula Wolters
Züwerinks Kamp 10

Liebe Gemeindeglieder,
am 8. November 2015 finden die kirchlichen Gemeindevahlen in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Hälfte der Sitze in Kirchenrat und Gemeindevertretung sind neu zu besetzen. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab der Konfirmation. Bitte bringen sie ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit zur Wahl.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen hierzu können vom 12.-16.10. und ab dem 26.10. im Gemeindebüro abgeholt werden.

Leider ist es trotz größter Anstrengungen nicht gelungen, einen Wahlaufsatz mit Gegenkandidaten zu erstellen. Es werden einzelne Bezirke sogar künftig nicht mehr in dem gewohnten Umfang betreut werden können.

Umso mehr danken wir allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Sie setzen ihre Freizeit in unserer Kirchengemeinde ein. Sie kommen aus den verschiedensten Berufen und bringen unterschiedliche Lebenserfahrungen mit. Es verbindet sie der gemeinsame Glaube an Gott und die Gewissheit, dass es sich lohnt, für diese Kirche einzutreten.

Wir bitten Sie herzlich, diesen Männern und Frauen den Rücken zu stärken und ihnen das Vertrauen auszusprechen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer auch eine Ermutigung für die Gewählten und ein Zeichen, wie wichtig einer Gemeinde ihre Leitung ist!

Jan Hagmann

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.



INTERKULTURELLE WOCHE 2015

Sprachkurse für Flüchtlinge

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für Flüchtlinge unter uns der Schlüssel zur Integration. Es ist erfreulich, dass pensionierte Lehrerinnen und Lehrer an vielen Orten ehrenamtlich tätig sind. In den Sommerferien hat Helma Gründler einen Feriensprachkurs für Flüchtlinge in unserem Gemeindehaus durchgeführt und drei- bis viermal wöchentlich mit ihnen gelernt. Unterstützt wurde sie dabei von Christian Hanke.

Ende September ist ein weiterer Sprach-

kurs im Gemeindehaus gestartet, der 3x wöchentlich von der Volkshochschule durchgeführt wird und besonders für Mütter angeboten wird, die aus familiären Gründen nicht an überörtlichen Sprachkursen teilnehmen können.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich in diesen bewegten Zeiten in der Flüchtlingshilfe engagieren und in vielfältiger Weise Patenschaftsaufgaben wahrnehmen.

Flüchtlingshilfe

Die Samtgemeinde Neuenhaus sucht für die bewährte und weiterhin gewünschte dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen weiteren Wohnraum zur Miete. Monatlich werden der Samtgemeinde 17 neue Flüchtlinge zugewiesen, allein bis Januar müssen also 85 weitere Personen untergebracht werden. Wer Wohnraum vermitteln kann, wird gebeten, sich bei Frau Habers im Rathaus zu melden. Der Asylkreis benötigt ebenso Bürger, die den neuen Nachbarn als Pate zur Seite stehen. Wer Flüchtlinge betreuen kann, ist zum nächsten Plenum des Asylkreises am 7. Oktober um 19 Uhr in die Mensa der Wilhelm-Staehle-Schule eingeladen oder meldet sich bei den Pastoren.

Diakonische Konferenz

Die diesjährige Diakonische Konferenz unserer Landeskirche findet in der Niedergrafschaft statt. Am Sonnabend, dem 17. Oktober wird von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr eingeladen in die Ev.-reformierte Kirchengemeinde Uelsen.

Das Thema lautet: „Diakonie – in der Nächsten Nähe - Ihr seid das Salz der Erde,...ihr seid das Licht der Welt“ (Matthäus 5, 13 u. 14). Das Hauptreferat hält Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland. Nachmittags finden u.a. Gesprächsgruppen statt.

Unterstützung für den Strickclub „Cajamarca“



Helfen Sie durch Ihre Mitarbeit den Straßen und Waisenkindern in Cajamarca/Peru.

Wir suchen dringend ehrenamtliche Verkäuferinnen oder Verkäufer, die bereit sind an drei bis vier Tagen im Jahr unsere selbstgestrickten Socken auf den Märkten in der Region zu verkaufen.

Der Verkaufserlös kommt zu 100 % den Waisenkindern zu Gute.

Nehmen sie einfach Kontakt zu uns auf.
 Karoline Dirksen 05941 - 925855
 Hannelies Grönniger 05941 - 8745

Bibelwoche 2015

Herzlich eingeladen wird zur ökumenischen Bibelwoche der Veldhauser Kirchengemeinden vom 08.-11. November 2015. Es werden Abschnitte aus dem Prophetenbuch Sacharja ausgelegt.

Zu Gast sind Prediger der vier beteiligten Konfessionen.

Zu folgenden Abendgottesdiensten jeweils um 19.30 Uhr wird herzlich eingeladen:

So., 8.11., ev.-altreformierte Kirche

Gemeindereferent Matthias Kinastowski, Neuenhaus (kath.)

Mo., 9.11., ev.-reformierte Kirche, Vikarin Simone Hornig, Hannover

Di., 10.11., ev.-lutherische Kirche

Pastor Tjabo Müller, Wilsum (ev.-ref.)

Mi., 11.11., röm.-katholische Kirche

Superintendent Dr. Bernhard Brauer, Meppen (luth.)



Volkstrauertag—Buß-und-Betttag—Ewigkeitssonntag

Am 15. November ist der diesjährige Volkstrauertag. Der Gottesdienst um 10.00 Uhr wird von Pastor Jan Hagmann gestaltet.

Später findet wie jedes Jahr die Gedenkfeier am Mahnmal statt, an der auch die Posaunenchöre der ref. und altref. Gemeinde mitwirken.

Der gemeinsame Abendgottesdienst am Buß- und Betttag wird am Mittwoch, 18.11.,

um 19.30 Uhr in unserer Kirche gefeiert. Es predigt Pastor Jan Hagmann.

Den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 22.11. um 10.00 Uhr hält Pastor Bernd Roters.

Die Andacht zum Ewigkeitssonntag um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle gestaltet Pastor Fritz Baarlink. Die Posaunenchöre wirken mit.



Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zur Seniorenbegegnung am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr in unserem Gemeindehaus. Neben einer leckeren Kaffee- und Teetafel mit Kuchen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Am Mittwoch, dem 7. Oktober ist Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp zu Gast in der Seniorenbegegnung. Er wird aus der Samtgemeinde berichten

und steht für unsere Fragen zur Verfügung. Wir erwarten einen informativen und interessanten Nachmittag und laden herzlich dazu ein!

Am Mittwoch, dem 5. November gestaltet das Akkordeonorchester „Funny Buttons“ unsere Zusammenkunft. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit viel Musik.

Seien Sie herzlich willkommen!



150 Jahre kath. Kirche Nhs.

Zu einem Jubiläumswochenende lädt die Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Neuenhaus vom 9.-11. Oktober ein. Am Freitag (20.30 Uhr) und Sonnabend (20.00 Uhr) gibt es musikalische Angebote. Am Sonntag (10.00 Uhr) folgt auf den Festgottesdienst eine Pfarrkirmis rund um die Kirche. Der Tag endet mit einer musikalischen Andacht um 17.00 Uhr in der reformierten (!) Kirche mit Kantorin Betty Alsmeyer. Herzliche Einladung!

Tag der offenen Tür

im Weltladen! Am Freitag, dem 13. November 2015 durchgehend geöffnet von 10.00 – 18.00 Uhr

- Informationen rund um den fairen Handel

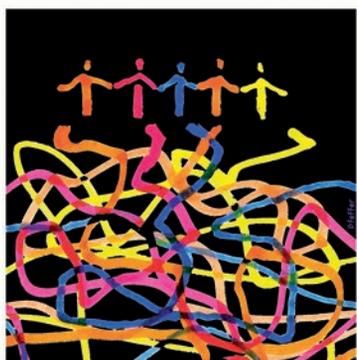
- Gemütliche Ecken zum Kaffee trinken

- Raum für nette Unterhaltung

Wir freuen uns darauf!

Das Weltladenteam





Ebbe im Portemonnaie



Am 25.10.2015 findet unser Kiek In Gottesdienst wie gewohnt um 14.00 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus mit Kindergottesdienst und Krabbelgruppe statt. Dieses Mal wollen wir uns mit dem Thema, „Ebbe im Portemonnaie“, wie die neue Armut uns spaltet, beschäftigen. Die Predigt hierzu hält Pastor Matthias Lefers aus Neermoorpolder!

Arm ist, wer sich den nötigen Lebensbedarf nicht ohne fremde Hilfe beschaffen kann, egal aus welchen Gründen. Was, wenn man trotz Arbeit, am Ende des Monats kein Essen auf den Tisch bringen kann. Oder dem Rentner, dem zum hart erarbeiteten Lebensabend vieles fehlt. Fakt ist, es teilt unsere Gesellschaft in deutliche Schichten. Wir möchten nachfragen, was und in wie weit Gott mit diesen Dingen zu tun hat.

Herzliche Einladung!

Gaby Kamps

Erntedankfest

Zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest am 4. Oktober wird herzlich eingeladen:

8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Hagmann)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters). Auch Kinder und Konfirmand(inn)en und sind hierzu ganz herzlich eingeladen! Musikalisch wird der Gottesdienst von unserer Kirchenband gestaltet.

Am 11. Oktober folgt dann ein weiterer Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor gestaltet wird. Es predigt P. Hagmann.



Männerfrühstück

Am Samstag, den 31. Oktober lädt der Vorbereitungskreis ab 9.00 Uhr ein zum „Männerfrühstück“ im Ev.-ref. Gemeindehaus.

Passend zum Datum, dem Reformationstag, werden wir in die spannende Geschichte unserer Kirche und der Grafschaft Bentheim blicken. Es geht um die Frage: „Warum ist die Grafschaft reformiert?“ - Wir bekommen wertvolle Einblicke und fragen nach der Bedeutung dieser Geschichte für uns heute. Passt konfessionelles Bewusstsein noch in unsere Zeit? Gilt es nicht vielmehr, das Verbindende zwischen den Kirchen zu betonen? Was kann uns die Geschichte lehren?

Sehr gefreut haben wir uns, dass wieder ein kompetenter und interessanter Referent Gast beim „Männerfrühstück“ sein wird: wir erwarten Landessuperintendent i.R. Pastor Walter Herrenbrück (Nordhorn).

Für das Frühstück, das den Vormittag eröffnet, bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 05941/4784) bis zum 23. Oktober.

Die Mitglieder des Vorbereitungskreises freuen sich auf Ihr Kommen: Heinz-Jürgen Schoemaker, Heiner Snippe, Lukas Soermann, Bernd Zwafink, Hermann Züwering und Jan Hagmann.

Einladung zum Adventskonzert der



*am Donnerstag, dem 26. November 2015
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
der Ev.-ref. Kirche in Veldhausen*

*Für alle Freunde, Verwandte und
Bekannte und diejenigen,
die jetzt neugierig geworden sind...*

Sommerfreizeiten

Der Sommer ist vorbei, die dazu gehörigen Ferien sowieso. Kein Grund Trübsal zu blasen, denn es bleiben doch viele schöne Erinnerungen.

Am 06.08.2015 machten sich zuerst die 27 Teilnehmern, der 'kleinen' 9-13 jährigen mit 9 Leitern und ihrer Küchencrew auf den Weg nach Wiblingwerde um den dortigen Zeltplatz zu stürmen. Eine Woche später wurde auf dem Zeltplatz mit der 'großen' Freizeit 12-15 jährigen 29 Teilnehmern, 9 Leitern und der Küchencrew getauscht.

Dort angekommen ging es dann sofort mit dem Lagerprogrammen los. Auch an den folgenden Tagen war Langweile ein Fremdwort in AG's wurde gebaut, gebastelt und sich auspowern, angesagt. Spannende 'Fieldgames' und gemeinsame Abende am Lagerfeuer (singen, Andachten) machten allen viel Spaß, sogar die Bibelarbeiten zum Thema: kleine Freizeit; Peter haut ab. Die Geschichte vom verlorenen Sohn, in einer etwas moderneren Form. Große Freizeit; durch hautnahes erleben des Psalm 23 und durch geocaching.

Höhepunkt für die Teilnehmer war der Tagesausflug ins Aquamagis (Wasser- und Rutschwelt) in Plettenberg mit anschließenden Ansturm auf einen Supermarkt in

der Nähe, um die Vorräte der restlichen Woche wieder auf zu füllen.

Als Krönung lockte am Zeltplatz das alt bekannte Bergfest mit besonders leckerem Essen.

Erinnern werden sich viele Teilnehmer auch an die vielen nächtlichen Besuchern.

Am Ende der Freizeitwoche sorgte eine Abschlussshow, sei es Wetten dass... oder Supertalent, eine gelungene Freizeit ab.

Jeder der gerne mehr vom Freizeitalltag wissen möchte, kann den bunten Trubel in unserem Blog (Internettagebuch) nachlesen. Viel Spaß dabei!

www.cvjm-velldhausen.de

Beide Freizeiten waren mal wieder ein voller Erfolg, was auch nicht zuletzt unseren tollen Teilnehmern zu verdanken ist. Auch an unsere kulinarischen Helfer: Gerwin, Anne, Carmen, Diane; Erna und Alina, ein großes DANKE und viel Lob für das tolle Essen.

Außerdem ein großes Dankeschön an den beiden Fahren Niklas, Daniel, am Grenzland-/Raiffeisenmarkt und den umliegenden Landwirten für die Ausleihung der Europaletten. An das Hauspersonal zu den spontanen Umzügen in das Haus, wegen heftigen Gewittern.

Ps.: die Vorbereitungen für das Nachtreffen laufen schon.



...und das sagen die Teilnehmer:

„ich fand sie lustig spannend und auf jeden Fall komme ich wieder mit, weil es mir Spaß gemacht hat.“

„ich fand die Freizeit seeeeeehr schön, ich fand es gut, dass wir so viele freie Zeit hatten und die Leiter waren natürlich auch immer alle super gelaunt, auch schon früh morgens J.“

„... und der Regen hat mich überhaupt nicht gestört.“

„... Das wir tolle nette Leute mit hatten und ich gerne zurück möchte.“

„... die Bibelarbeit war wohl cool und war was Neues. Zeltplatz war nicht sehr schön.“

„Die AG's und die Leiter waren cool und der Ausflug ins Schwimmbad war auch cool.“

„Ich fand die Freizeit richtig toll und lustig. Ich würde auch nochmal mitfahren.“

„Ich fand die Freizeit „supergeilomatiko“.“

„... Sehr aufregend mit dem Schlamm rutschen und dem Schwimmbad.“

„Mir hat die Freizeit trotz des Wetters sehr gut gefallen, da es viel tolles Programm gab und es hat super geklappt da wir uns alle sehr gut verstanden haben.“

„... es war sehr schade das es geregnet hat.“

„ich fand die Freizeit mega cool! Das Programm war voll gut und ich fand es gut das wir „öfters“ Freizeit hatten. Auch die Bibelarbeit war gut, weil die nicht so „langweilig war. Abgesehen von dem Wetter fand ich es sehr gut.“

„... Obwohl es so viel geregnet hat und dass wir eine gute Gemeinschaft hatten.“

„... wir haben uns alle super verstanden und wenn uns kalt war habt ihr euch super um uns gekümmert. (Tee, Warmflasche usw.) Ps.: ich freue mich schon total auf das Nachtreffen.“

„Also ich fand trotz des Wetters war es eine der besten Freizeiten. Die Leiter waren alle total cool drauf und wir „Teily's“ haben uns alle super verstanden. Tagesfahrt war natürlich auch super. Eine Suppi Freizeit.“

„ich fand die Freizeit cool, weil man neue Leute kennen gelernt hat und man sich eigentlich sofort verstanden hat. Die Bibelarbeit war auch cool und witziger als nur mit der Bibel zu arbeiten.“

Jugendsonntag—am Samstag

Am 12.09. fand dieses Mal ein Jugendsamstag statt, der gemeinsam vom CVJM und dem ev. altref. Jugendbund organisiert wurde. Dazu haben wir uns gegen 11 Uhr mit den Teily's in Hoogstede auf einer Wiese an der Vechte getroffen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die 12 hoch motivierten Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, die jeweils ein funktionsfähiges Floß bauen sollten. Als Materialien standen dafür Holzplatten, Plastikfässer, zwei große Holzplatten und jede Menge Schrauben zur Verfügung. Anfangs wurde etwas herumprobiert und mit Hilfe der Leiter waren die Grundkonstruktionen bis zum Mittagssnack fertig. Nachdem sich alle gestärkt haben, wurden die Flöße fertiggestellt und jedes Team hat noch eine Fahne für sein Floß bemalt. Zum Kaffee

und Kuchen sind auch einige Eltern angereist, die ihre Kinder bei der Floßtour anfeuern wollten. Bevor es losging, gab es noch eine zur Floßfahrt passende Andacht. Anschließend wurden die Flöße nacheinander zu Wasser gelassen, und der Spaß konnte beginnen. Unterwegs gab es noch einige Aufgaben zu erledigen, und auch ein paar Teilnehmer sind mehr oder weniger freiwillig Baden gegangen. Nachdem wir die 5 km Strecke hinter uns gelassen haben, sind wir erschöpft an unserem Ziel angekommen. Dort wurden wir von einigen Eltern und den restlichen Leitern feierlich empfangen.

Jungschar-Programm:

4.10 Tag der deutschen Einheit—wie war das nochmal?

11.10 kochen, bringt ein Bisschen Hunger mit.

18.10 Köpfchen ist gefragt

1.11 Reformationstag—was ist denn das?

8.11 heute sind wir kreativ

15.11 macht es auf den Sofas bequem

22.11 Spielenachmittag

29.11 Köpfchen ist gefragt

6.12 Nikolaus Schmaus

Eröffnung der „Woche der Diakonie“



Diakoniepastor Thomas Fender predigte am Sonntag, 6. September im niedersächsischen Eröffnungsgottesdienst der „Woche der Diakonie“ in unserer Kirche. Die bundesweit organisierte Woche stand in diesem Jahr unter der Überschrift „Zusammen besser leben“, zu dem Gottesdienst in Veldhausen hatte das Diakonische Werk in Niedersachsen zusammen mit der Evangelisch-reformierten Kirche eingeladen. Pastor Bernd Roters ist Vorsitzender des Diakonischen Werkes unserer Landeskirche.



Pastor Fender warb dafür, die nach Deutschland kommenden Flüchtlinge in unsere Gemeinschaft aufzunehmen. Fender sagte, dass die Flüchtlinge, die nach Europa kommen, ihr Leben als hoffnungslos empfänden. „Egal was wir machen, sterben müssen wir sowieso“, mit diesen Gedanken machten sie sich auf den oft lebensgefährlichen Weg. Fender warb dafür, auf die Herausforderungen der wachsenden Flüchtlingszahlen mit einem „echten Miteinander“ zu begegnen. Orientierung biete dabei die biblische Botschaft.

„Dass Gott auf der Seite der Hilfsbedürftigen steht, zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel.“

Fender hob in seiner Predigt zwei positive Erfahrungen mit Flüchtlingen aus der Geschichte hervor. „Es ist jetzt genau 70 Jahre her, da befanden sich viele Menschen in unserem Land in einer ganz ähnlichen Situation. Millionen von Menschen waren damals auf der Flucht, genauso verzweifelt und hoffnungslos wie die Flüchtlinge heute.“ Viele von ihnen erinnerten sich an eine schwere Zeit aber auch an „jede freundliche Geste, die ihnen entgegengebracht wurde“.

Das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie „Zusammen besser leben“ verstehe er als Aufruf, wie den Flüchtlingen begegnet werden müsse. „Antworten auf diese Herausforderungen werden wir nur im echten Miteinander finden“, sagte Fender. Dann könne der Zuzug der Flüchtlinge „zu einer Bereicherung für uns und unser Land und unsere Kirche“ werden. Dazu trage bereits jetzt das vielfältige Engagement von Kommunen, Kirchengemeinden, diakonischen Einrichtungen, Vereinen und Einzelpersonen in unserem Land bei. Auch die Medien unterstützen dies durch eine sorgfältige und kritische Berichterstattung.

Mit der bundesweit organisierten Woche der Diakonie stärken die Kirchengemeinden in Gottesdiensten und Veranstaltungen ihr diakonisches Engagement. Die Woche startet immer am ersten Sonntag im September und ist verbunden mit einer Spendensammlung.

In der Grafschaft Bentheim endete die Woche der Diakonie am Sonntag, 13. September mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kreuzkirche in Nordhorn. Am Tag zuvor trat ein ökumenisch besetztes Diakonieteam beim Volkslauf „Nordhorner Meile“ an.

Ulf Preuß (Pressesprecher der Ev.-ref. Kirche, Leer)



ACKV Kinderzelten

Unglaublich: 110 Kinder erlebten tolle Tage beim Kinderzelten der ACKV!

Unser Thema lautete „Wegweiser zum Leben – Die zehn Gebote“, bei dem wir viele tolle und spannende Angebote erleben durften.

Am ersten Tag zog eine große Kinder­schar symbolisch als das Volk der Israeliten in die Kirche, um in einem Anspiel zu sehen, wie es eigentlich dazu kam, dass Mose die zehn Gebote am Berg Sinai in Empfang nehmen durfte.

Weiter ging es mit 5 verschiedenen Stationen zu den einzelnen Geboten: Es gab ein Ratespiel, Klammernabjagen, die Überquerung eines gefährlichen Säureflusses, das Herstellen von Familienschildern und nicht zu vergessen eine wunderbare Ruheoase, in der sich die Kinder rich-

tig gut erholen konnten.

Der Tag endete mit einem famosen Grillen, zu dem auch viele (Groß)Eltern gekommen sind, und einer Nachtwanderung

Am nächsten Tag hieß es: Ab in den Bus und auf nach Uelsen. Die Gruppen hatten dank der wunderbar durchdachten Planung alle Möglichkeiten: Eine Entführung in die Bronzezeit, der Besuch des Bleckerhofes, ausgelassenes Spielen auf dem Abenteuerspielplatz, eine Begehung des Naturlehrpfades und eine richtig gute Vorstellung der Rettungshundestaffel.

Am Freitag endete das Kinderzelten und wir sind schon jetzt gespannt auf das nächste Zelten

2016!

Gisa Kamphuis



Gottesdienst zur Einschulung

Die ökumenische Einschulungsfeier fand am 5. September in der Ev.- altref. Kirche statt.

Unter tosendem Applaus wurden die Erstklässler von den Eltern, Großeltern und vor allem von ihren neuen Schulkameraden sowie allen weiteren Gästen willkommen geheißen.

Die Kinder der 4. Klasse erzählten dann die Bildergeschichte von Annette, die schon lange vor ihrem ersten Schultag ständig zu hören bekommt, dass sie bald „den Ernst des Lebens“ kennenlernen wird. Was damit nur gemeint sein mag? Sie macht sich viele Gedanken, und vieles spukt in ihrem Kopf herum...

Als sie dann am ersten Schultag neben einem netten kleinen Jungen sitzt und

dieser den Namen Ernst trägt, wird ihr plötzlich alles klar. Alles halb so schlimm, im Gegenteil! Sie hat neue Freunde gefunden, und ihren „Ernst des Lebens“ stellt sie bald ihren Eltern vor...

Die Geschichte, die besonders manche Eltern und Großeltern amüsiert hat, zeigt, dass der Spruch mit dem „Ernst des Lebens“ eigentlich Unsinn ist. Schule macht Spaß, und man kann ganz viel lernen. Auf allen Wegen ist Gott bei uns. Um seinen Segen bitten wir besonders für Einschulungskinder.

Der abwechslungsreiche Gottesdienst mit viel Musik bildete einen besinnlichen und feierlichen Auftakt des neuen Schuljahres.

Jan Hagmann



Kindergottesdienst in der Kunstschule

Am 18. September fand der diesjährige Kindergottesdienstsausflug statt. Er führte uns in die Kunstschule der Städtischen Galerie in Nordhorn.

Hier besuchten die Kinder unter anderem auch die gerade erst eröffnete Ausstellung „Sind wir schon in Echtzeit“, in der es unter anderem um Traumwelten ging. Auch in der Bibel hören wir immer wieder davon, wie Menschen Träume haben, in denen ihnen sogar Gott mit seiner Botschaft begegnet.

Ganz kindgerecht wurden die Teilnehmerinnen von einer Pädagogin des Hauses in das Thema der Ausstellung eingeführt. Und im Anschluss daran durfte jeder dann sein Traumkunstwerk in einem ausgemalten Schuhkarton schaffen. Viele tolle

Ideen kamen von den Kindern zusammen. Und es war überraschend, wie schnell und mit wie viel Konzentration sie das Thema in ihre eigene Kreativität übersetzen konnten.

Nebenbei wurde natürlich auch noch für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Ende des Nachmittags konnte jedes Kind sein Kunstwerk in der Gruppe vorstellen und seine Gedanken dazu sagen. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht, auch dem Mitarbeiterteam und Eltern, die diesen Ausflug mitbegleiteten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Ausfluges beigetragen haben.

Bernd Roters

Biblischer Vorkurs



Jugendliche der 6. Schulklasse nehmen in unserer Gemeinde im Vorfeld des Konfirmandenunterrichts an einem „Biblischem Vorkurs“ teil. Dieser Kurs wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kleingruppen gestaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken in angenehmer Lernatmosphäre ihre Gemeinde und ihre Kirche. Sie lesen die Bibel und lernen wichtige Texte kennen. Dabei kommen bereits zentrale Fragen des Glaubens altersge-

recht zur Sprache.

Abgeschlossen wurde der diesjährige Biblische Vorkurs mit einem Ausflug am 4. September, der zum Ferienzentrum „Schloss Dankern“ führte. Die Zeit dort verging wie im Flug, auch wenn leider wegen einsetzenden Regens der Kletterpark nicht genutzt werden konnte. Der Ausflug wurde mit einem zünftigen Abendessen im Gemeindehaus (es gab leckere Pizza aus dem Karton) beendet.

Jan Hagmann



Im November

Ich wünsche dir Momente der Stille, in denen du eine Ahnung gewinnst von dem, was hinausreicht über unsere Zeit.

Augenblicke, in denen du geborgen bist, als seist du gehalten von einer unsichtbaren Hand.

Ich wünsche dir Zeiten, in denen dein Herz sich gewöhnen kann an die Schönheit der Ewigkeit.

Tina Willms

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gaby Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum

Open-Air in Hohenkörben

Anlässlich des 500jährigen Bestehens der Gemeinde Hohenkörben-V. fand am 30. August 2015 ein Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hof Bonseler, Zur Lee 7, in Hohenkörben-V. statt. Eine sehr große Zahl von ca. 750 Besucherinnen und Besuchern hatte sich hierzu eingefunden.

Ein Vorbereitungsteam aus Mitgliedern der reformierten Kirchengemeinde Veldhausen und der katholischen Kirchengemeinde Wietmarschen hatte den Gottesdienst gemeinsam mit Pastor Roters und Dechant Voshage, Wietmarschen, vorbereitet.

Je näher der Beginn des Gottesdienstes kam, desto mehr klarte die am frühen Morgen noch feuchte Witterung auf. Pünktlich zum Gottesdienst gab es immer mehr Wolkenlücken. Der Gottesdienst wurde durch Beiträge von Jugendlichen, jungen Erwachsenen, einer Solosängerin mit Gitarrenspieler, wie auch durch die Mitglieder des reformierten und altreformierten Posaunenchores gestaltet.

Die Predigt hatte die Jahreslosung von 2015 zum Mittelpunkt: „Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Rö 15,7). Wie wichtig ist dieses Thema gerade auch in diesen Zeiten, in denen wir täglich von

dem Leid tausender Flüchtlinge hören, die auf dem Weg nach Europa sind.

Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen auf dem Hof Bonseler.

Das Vorbereitungsteam hatte alles sehr gut vorbereitet.

Viele fleißige Helfer haben dann auch dafür gesorgt, dass ab 12.30 Uhr die Höfetour gestartet werden konnte. Hier gab es am Nachmittag an den einzelnen Stationen bei schönem Sommerwetter einen Riesenandrang. Wie viele Fahrräder waren da unterwegs!

Dem Vorbereitungsteam des Gottesdienstes sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt für alle Mühe, auch denen, die für die Technik und Beschallung im Gottesdienst verantwortlich waren, wie auch dem Hof Bonseler für die Gastfreundschaft.

Aber auch allen anderen, die an diesem Tag mit viel Einsatz die Höfetour vorbereitet haben, sei herzlich gedankt für diesen sehr schönen Festsonntag in Hohenkörben.

Doch bei allem Dank an Menschen geht unser erster Dank doch an Gott, der diesen Tag so möglich gemacht hat!

Bernd Roters



Kanutour des Frauenreffs

Unser Sommerprogramm war diesmal ganz große Klasse. Bei schönstem Sonnenschein und viel Wasser in der Vechte haben wir uns mit einigen Kanus aufgemacht von Neuenhaus nach Berge zu paddeln. In Rekordgeschwindigkeit - aufgrund der starken Strömung - haben wir ohne viel Anstrengung unser Ziel erreicht. Mit einem gemütlichen Picknick an der Vechte in Berge klang der Abend bei Sonnenuntergang für uns aus. Uns hat die Fahrt viel Spaß gemacht und wir haben große Lust, nächstes Jahr wieder eine Kanutour zu machen. Wir sind immer offen für neue Mitglieder. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einem unserer Gruppenabende vorbei kommen.

Das Frauentreffteam
Karla Walkotte



Seniorenfahrt



Unsere „Fahrt ins Blaue“ führte am 2. September in die Niederlande nach Deurningen, zwischen Oldenzaal und Hengelo gelegen. Unser Ziel war das „Landgoed Kaamps“, ein moderner landwirtschaftlicher Betrieb mit einer großen Käserei.

Nach einem Kaffeetrinken wurden wir zunächst per Film über die Herstellung von Käse informiert. Dazu wurden (wie konnte es anders sein) Käsewürfel zum Naschen gereicht...

In der anschließenden Führung durch den Betrieb konnten wir dann alles von einem Standort überblicken: hinter Glas war zur Rechten der Kuhbestand zu beobachten einschließlich der Arbeitsweise der Melkroboter. Zur Linken – ebenfalls hinter Glas – wurde uns die Käseproduktion vor Augen geführt. Alles wurde anschaulich und lebhaft erklärt, und viele

Fragen kompetent beantwortet. So erfuhren wir, dass der Betrieb 7 Millionen Liter Milch pro Jahr verarbeitet und dazu auch Milch zukaft. Ebenso, dass für die Käseproduktion trotz moderner Technik immer noch viel Handarbeit und Erfahrung der Mitarbeitenden erforderlich ist.

Nach den vielen Eindrücken beendeten wir den Nachmittag mit einer Andacht in der Ev.-ref. Kirche Lage. Den Gedanken zur Tageslosung schloss sich der gemeinsame Gesang von „Großer Gott, wir loben dich“ an.

Zuvor waren wir Pastor Friedrich Knoop begrüßt worden, der uns kurz über die Geschichte der „Herrlichkeit Lage“ informierte. Ein Rätsel wird für ihn vermutlich bleiben, warum es anschließend in der Lager Kirche doch ein wenig nach Stall roch...

Jan Hagmann



Seniorencafé in zu Gast in Itterbeck

„...auf der ganzen Erde gibt es keinen Fleck, der mir mehr gefiele, als mein Itterbeck.“

heißt es in einer der Strophen vom Itterbecker Lied. I

Im Haupthaus, der ehemaligen Scheune Boimann, im Café des Heimatvereins konnten wir uns nach einem heftigen Regenschauer, der uns bei der Anreise überraschte, bei Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen stärken.

Frau Treuda Legtenborg und Team begrüßten uns und hießen uns herzlich willkommen.

Frau Gesine Gommer las uns den Text aus dem Johannisevangelium 15 Vers 12 vor. Dort heißt es: „Das ist mein Gebot, das ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.“ Sie sprach vom Umgang am Miteinander, Wertschätzung und Fürsorge die wir spüren, wenn wir mit Menschen zu tun haben, die unsere Hilfe benötigen. Und das Liebe etwas Ansteckendes sein kann.

Sie zitierte den Satz von Adolf Sommerauer: „Liebe ist ein Balanceakt zwischen Schenken und Nehmen zwischen Hingabe und Selbstbehauptung. Wenn eines von beiden ausfällt, ist die Liebe aus dem Gleichgewicht.“

Frau Annegret Lötten aus Veldhausen

hat ihre Kindheit in Itterbeck verbracht. Sie erzählte, dass der Heimatverein im Jahre 2005 die ehemalige schöne Hofstelle mit den vom totalen Zerfall bedrohten Gebäuden durch ehrenamtliche Helfer wieder restauriert wurden. Beim Rundgang konnten wir, beim schönsten Sonnenschein die Gebäude in Augenschein nehmen. Es befindet sich noch die alte Schule mit ihrem Glockentürmchen. Liebevoll war der Klassenraum noch mit den alten Schulbänken, Tintenfasschen und Griffelkasten, Tafeln und Schultaschen hergerichtet worden. Selbst die Lesefibeln und handbeschriebene Hefte mit der deutschen Schrift konnten noch etliche Gäste uns vorlesen.

Unweit ist noch ein kleiner Tante Emmaladen eingerichtet im dem noch selbstgetrocknete Mettwürste, Honig, Marmeladen und Eierliköre nach alten Rezepten käuflich erworben werden konnten. Einfach herrlich!

Es war ein besonders schöner Nachmittag für alle Beteiligten. Unsere Gäste fühlten sich alle sichtlich wohl und gut aufgehoben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns den Nachmittag begleitet und geführt haben.

Gesine Gommer



Gemeindeversammlung

Am 20. September fand die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Sie ist eine gute Gelegenheit für Gemeindeglieder, Fragen, Anregungen oder auch Kritik loszuwerden. Ein drängendes Thema war die Kirchlichen Wahlen am 8. November. Zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung fehlten noch zwei Kandidatinnen/Kandidaten für den Bezirk Veldhausen und einer für den Bezirk Schorffeld. Ein herzliches Dankeschön an alle die sich für die Wahl bzw. Wiederwahl für den Kirchenrat oder für die Gemeindevertretung zur Verfügung stellen.

Ein weiteres Thema war der Bestand der Immobilien der Kirchengemeinde und deren Verwendung. Hier gibt es zurzeit intensive Beratungen, über die die Gemeinde zu gegebener Zeit informiert wird.

Im August hat der Kirchenrat die Abschaffung der Haussammlung für die Kindergärten und Jugendarbeit beschlossen. Eine Sammlung, die für die Sammler sehr aufwendig war, zumal bei vielen jungen Familien beide Erwachsene tagsüber arbeiten. Die Vertreter der Kommune zeigten viel Verständnis für die Entscheidung des Kirchenrates und dankten den Gremien der Kirchengemeinde für ihren viele Jahre währenden Einsatz auch in diesem Bereich. Der Kirchenrat stellt zurzeit Überlegungen darüber an, wie eine Kompensation der finanziellen Mittel erfolgen kann.

Schon seit einiger Zeit befasst sich der Kirchenrat mit der Gestaltung des Abendmahls für Kinder. Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Schüttorf hat bislang zweimal jährlich Extra-Gottesdienste mit einer Abendmahlsfeier für Kinder angeboten, geht jetzt aber auch wieder ab von diesem Modell. Der Unser Kirchenrat ist weiter bemüht, hier eine ansprechende Form zu finden. Grundsätzlich gilt auch hier: so wichtig die ansprechende Form im Gottesdienst ist, noch erheblich entscheidender ist, wie die Kinder durch ihre Eltern auf den Glauben hingeführt werden: im gemeinsamen Gebet, im Vorlesen biblischer Geschichten, im Vorleben des Glaubens. Hier geschieht die Basisarbeit, die in den kirchlichen Angeboten – wie in Gottesdiensten – vertieft wird. Herzlichen Dank sei allen Eltern gesagt, die hier treu – auch gegen alle Trends der Zeit – ihre Kinder

im christlichen Glauben erziehen und auf diese Weise das Taufversprechen ernst nehmen.

Anfang Juni 2016 tritt unser Küster Bernd Zwafink in den Ruhestand. Im Blick auf die Wiederbesetzung konnten noch keine Ergebnisse erzielt werden. Die auf der Gemeindeversammlung gegebenen Anregungen (u.a. Aufteilung der Küsterstelle) werden im Kirchenrat diskutiert.

Seit 25 Jahren besteht die Rumänienhilfe unserer Kirchengemeinde. Viel Segen durften wir durch die verschiedenen Hilfst Transporte und durch Begegnungsreisen erfahren. Dafür danken wir Gott, auch für alle Bewahrungen auf vielen Fahrten. Der Rumänienausschuss hat vor einiger Zeit über die Verlagerung der Rumänienhilfe auf die synodalverbandliche Ebene sowohl hier in der Grafschaft Bentheim als auch in Rumänien diskutiert. Auf diese Weise scheint es dem Ausschuss eher möglich zu sein, die ambulante Diakonie in den reformierten Kirchengemeinden im Nordwesten Rumäniens aufzubauen. Hier sind noch Gespräche zu führen.

Der Gemeindeversammlung wurde mitgeteilt, dass Pastor Matthias Schäfer die Freie evangelische Gemeinde Veldhausen mit dem 31. Oktober verlässt. Die Gemeinde möchte die Leitung und Aufgaben fortan ehrenamtlich durchführen.

Bernd Roters



www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

)	
P. Jan Hagmann	6295	
P. Bernd Roters	324	
Gemeindebüro	4784	
Küster B. Zwafink	1586	
Diakoniestation	93000	
Sr. J. Raben	746	
Kindertagesstätten		
- Lummerland	1362	
- Kleiner Seestern	985362	
- Osterwald	5285	
- Verwaltungsbüro	920842	
Redaktionsausschuss		



Email

jan.hagmann@reformiert.de
bernd-roters@t-online.de
evref-veldhausen@t-online.de

info@kindergarten-lummerland.de
kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
kindergarten.osterwald@ewetel.net
kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
redaktion@veldhausen-reformiert.de

Bankverbindung:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00
BIC: GENODEF1NEV

Gemeindehotline

Oktober

1. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
2. Fr	
3. Sa	
4. So	8.45 Uhr KatechismusGD (P. Hagmann); 10.00 Uhr Erntedankgottesd. mit Abendmahl auch für Kinder (P. Roters), Kirchenband wirkt mit; 13.30 Uhr Jungschar; 19.30h Familienkreis; 20.00 Uhr Gospelchorprojekt (altref. Kirche Uelsen)
5. Mo	DW: P. Roters ; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
6. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
7. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (mit Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp); 20.00 Uhr Crescendo
8. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
9. Fr	
10. Sa	
11. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hagmann), Posaunenchor wirkt mit; anschl. Kaffeetrinken; 9.00 Uhr Frauenkreis II singt im Haus Hilten; 13.30 Uhr Jungschar
12. Mo	DW: P. Hagmann ; 15.00 Uhr Bibelstunde; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 19.00 Uhr Frauentreff
13. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
14. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo
15. Do	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten; 19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung; 20.00 Uhr Funny Buttons
16. Fr	
17. Sa	
18. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann)
19. Mo	DW: P. Roters ; 19.-25.10. Urlaub P. Hagmann; 19.-23.10. Urlaub Gerda Geerds 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
20. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
21. Mi	
22. Do	14.30 Uhr Frauenkreis II; 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
23. Fr	
24. Sa	
25. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); Kirchenchor wirkt mit 14.00 Uhr Kiek-in - Gottesdienst (Gemeindehaus), mit Kinderprogramm
26. Mo	DW: P. Hagmann ; 26.10.-01.11. Urlaub P. Roters 15.00 Uhr Bibelstunde; 17.00 Uhr Probe Kirchenband; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
27. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
28. Mi	19.30 Uhr Kirchenchor (Probe in Emlichheim)
29. Do	16.00 Uhr Frauenkreis II singt im St. Vincenz-Haus 20.00 Uhr Funny Buttons
30. Fr	
31. Sa	9.00 Uhr Männerfrühstück (ref. Gemeindehaus)

Kindergottesdienst und Krabbelgruppe parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst

November

1. So	8.45h KatechismusGD (P. Hagmann); 10h Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann); 13.30 Uhr Jungschar; 19.30 Uhr Familienkreis; 20.00 Uhr Gospelchorprojekt (altref. Kirche Emlichheim)
2. Mo	DW: P. Roters ; 15.00 - 20.00 Uhr Blutspende im Gemeindehaus; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 19.00 Kirchenratssitzung
3. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
4. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (mit Akkordeonorchester Funny Buttons); 20.00 Uhr Crescendo
5. Do	20.00 Uhr Funny Buttons
6. Fr	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten
7. Sa	
8. So	9.00-16.00 Uhr kirchl. Gemeindevahlen (Gemeindehaus); 10.00 Gottesdienst (P. Roters); 13.30 Uhr Jungschar; 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche)
9. Mo	DW: P. Hagmann ; 15.00 Uhr Bibelstunde; 19.00 Uhr Gedenken Reichspogromnacht (Neuenhaus, Klinkhamerstr.); 19.20 Uhr Frauentreff; 19.30 Uhr Bibelwoche (ref. Kirche)
10. Di	19.30 Uhr Bibelwoche (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor
11. Mi	8.30 Uhr geschäftsführender Ausschus Kindertagesstätten; 14.30 Uhr Frauenkreis I; 19.30 Uhr Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo
12. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
13. Fr	10.00-18.00 Uhr Weltladen: Tag der offenen Tür
14. Sa	8.30 Uhr Synode des Synodalverbandes (Hoogstede)
15. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit; ca. 11.50 Uhr Volkstrauertag Gedenkfeier am Mahnmal; 13.30 Uhr Jungschar
16. Mo	DW: P. Roters 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
17. Di	18.00 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Posaunenchor
18. Mi	19.30 Uhr gem. Gottesdienst zum Buß- und Betttag (P. Hagmann); 20.00 Uhr Crescendo
19. Do	19.30 Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
20. Fr	
21. Sa	
22. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Taufen (P. Roters); 13.30 Uhr Jungschar; 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (P. Baarlink)
23. Mo	DW: P. Hagmann ; 15.00 Uhr Bibelstunde; 17.00 Uhr Probe Kirchenband; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 19.30 Uhr Nachtreffen ACKV-Kinderzelten (altref. Gemeindehaus)
24. Di	20.00 Uhr Treff junger Frauen 20.00 Uhr Posaunenchor
25. Mi	20.00 Uhr Crescendo
26. Do	14.30 Uhr Frauenkreis II; 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
27. Fr	
28. Sa	
29. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (P. Hagmann), mit Verabschiedung u. Einführung von Kirchenältesten und Gemeindevertreter(inne)n; 13.30 Uhr Jungschar
30. Mo	19.00 Uhr und 20.00 Uhr Gitarrenchor

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 3. November